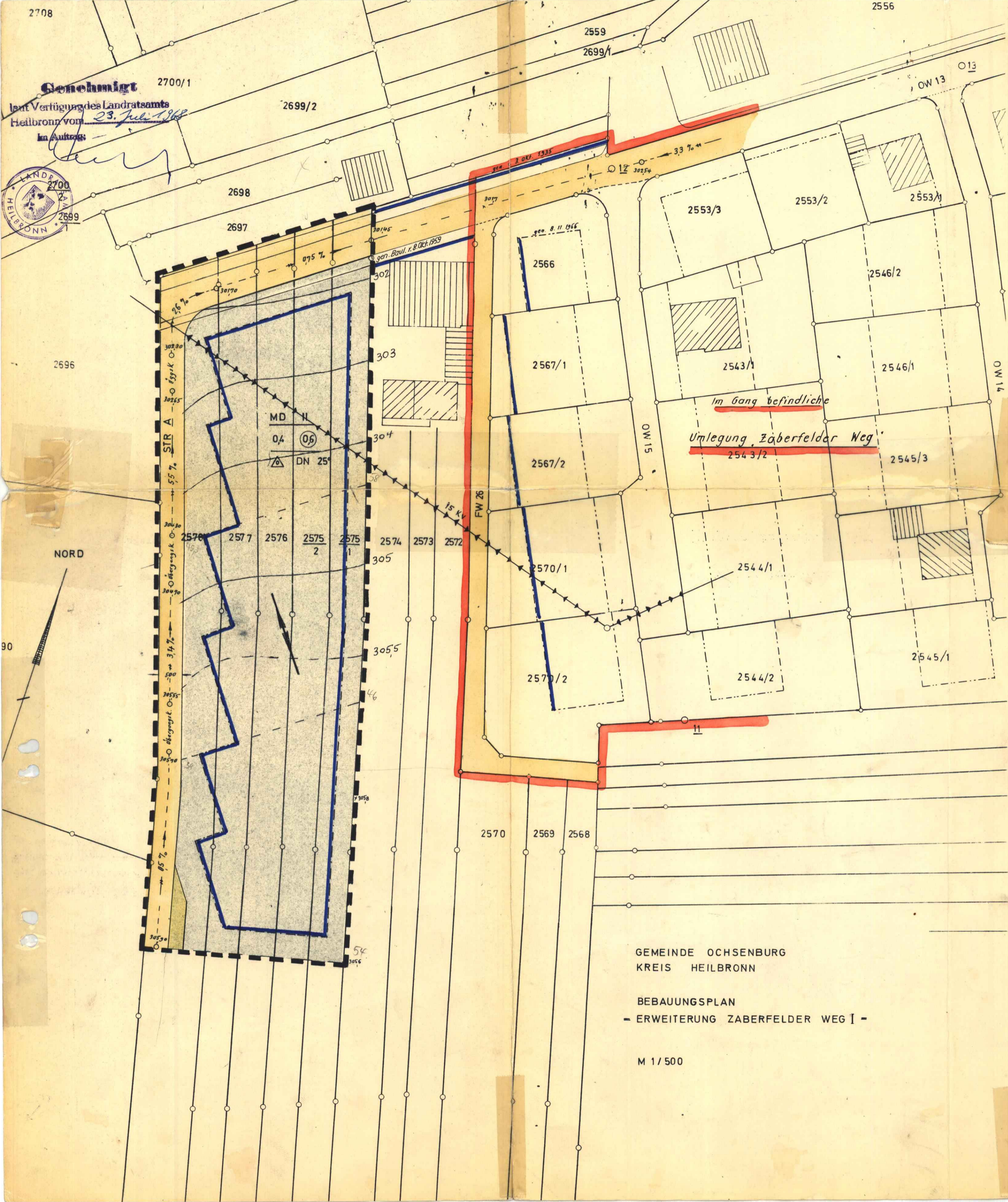


Genehmigt 2700/1
 laut Verfügung des Landratsamts
 Heilbronn vom 23. Juli 1968
 im Auftrage



GEMEINDE OCHSENBURG
 KREIS HEILBRONN

BEBAUUNGSPLAN
 - ERWEITERUNG ZÄBERFELDER WEG I -

M 1 / 500

Kreis Heilbronn
 Gemeinde Ochsenburg

Bebauungsplan "Erweiterung - Zäberfelder Weg"

A) Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplans sind § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151)

B) Textliche Festsetzungen
 In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt
 Die innerhalb dieses Bebauungsplans liegenden Baulinien vom 8. Okt. 1959 u. 3. Okt. 1955 werden aufgehoben.

1. Planungsrechtliche Festsetzungen
- 1.1 Bauliche Nutzungen
- 1.11 Art der baulichen Nutzung entsprechend dem Einschrieb im Plan § 1-15 BauNVO
 - 1.12 Maß der baulichen Nutzung entsprechend dem Einschrieb im Plan § 16-21 BauNVO
 - 1.13 Zahl der Vollgeschosse entsprechend dem Einschrieb im Plan § 18-BauNVO und 2 Abs. 4 LBO
- 1.2 Bauweise entsprechend dem Einschrieb im Plan § 22 BauNVO
- 1.3 Stellung der Gebäude Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet § 9 Abs. 1 Nr. 1B BBauG
- 1.4 Nebenanlagen sind in den nicht überbaubaren Flächen nicht zulässig § 14 BauNVO
- 1.5 Garagen -eingeschossig- sind auch in den nicht überbaubaren Flächen und als Grenzbauten zulässig Länge max. 6,50 § 9 (1) Nr. 1e u. Nr. 12 BBauG und § 12 BauNVO
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen
- 2.1 Gebäudehöhen von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraumes bei zwei echten Vollgeschossen max 6,00 ~~6,50~~ § 111 (1) Nr. 1 LBO
- 2.2 Dachform Hauptgebäude : Satteldach Nebengebäude : Sattel-, Pult- oder Flachdach Dachneigung entsprechend dem Einschrieb im Plan § 111 (1) Nr. 1 LBO
- 2.3 Äußere Gestaltung Deckung der Satteldächer mit Ziegel § 111 (1) Nr. 1 LBO

C) Zeichenerklärung

	Baugebiet mit zwingender Firstrichtung	§ 9 (1) Nr. 1b BBauG
MD	Dorfgebiet	§ 4 BauNVO
0,4	Grundflächenzahl = $\frac{\text{Grundfläche}}{\text{Grundstücksfläche}}$	§ 19 BauNVO
0,6	Geschoßflächenzahl = $\frac{\text{Geschoßfläche}}{\text{Grundstücksfläche}}$	§ 20 BauNVO
II	2 echte Vollgeschosse ("Höchstgrenze")	§ 18 BauNVO
	offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
DN ca.	Dachneigung	§ 111 (1) Nr. 1 LBO
	Baugrenze	§ 23 (3) BauNVO
	Straßenverkehrsflächen und deren Höhenlage	§ 9 (1) Nr. 3 u. 4. BBauG
	Elt. Freileitung 15 KV (nachrichtlich übernommen)	§ 9 (1) Nr. 6 BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Beb.-Plans	§ 9 (5) BBauG

Nach einem Bauungsvorschlag des Architekten Gerhard Schilk, Maulbronn, vom 13.12.1967
 Bearbeitet durch das Staatl. Vermessungsamt Heilbronn, Nebenstelle Brackenheim.
 Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen- und bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Blau geändert 31. 1. 68
 Grün geändert 10. 4. 68
 Staatsl. Vermessungsamt Heilbronn Nebenstelle Brackenheim, den 19. 1. 68
 Reg.-Verm.-Rat

Verfahrensvermerke
 Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 1 BBauG vom Gemeinderat aufgestellt durch Beschluß vom 26. Jan. 1968
 und gemäß § 6 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 20. Feb. 1968 bis 20. März 1968
 Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 24. Mai 1968
 Genehmigt gemäß § 11 BBauG durch Erlaß des Landratsamts Heilbronn vom 23. Juli 1968
 In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG am 20. Aug. 1968
 z.B., den 20. Aug. 1968
 Bürgermeister